

Flächen und Vegetationsbrände 4

Großer Holzstapel geht in Flammen auf

Essen (NRW). Am 18.06.25 wurde die Feuerwehr Essen um 22:18 h zu einem gemeldeten Flammenschein im Bereich der Grasstraße im Stadtteil Borbeck alarmiert. Was zunächst wie ein kleines Feuer im Wald erschien, entpuppte sich bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte als ausgedehnter Brand eines großen, gestapelten Holzlagers. Etwa 30 Quadratmeter aufgeschichteter Baumstämme standen in Vollbrand. Die Flammen schlugen meterhoch in den Nachthimmel und drohten, auf die umliegende Vegetation sowie angrenzende Waldflächen überzugreifen.

Die Einsatzleitung erhöhte sofort das Alarmstichwort und forderte weitere Kräfte zur Einsatzstelle nach. Zur Brandbekämpfung wurden mehrere B- und C-Strahlrohre eingesetzt, um eine Riegelstellung durchzuführen und so eine Brandausbreitung auf den angrenzenden Wald zu verhindern.

Der betroffene Holzstapel war massiv geschichtet, so dass ein oberflächliches Ablöschen nicht ausreichte. Im weiteren Einsatzverlauf wurde daher das städtische Grünflächenamt Grün und Gruga hinzugezogen, mit dem die Feuerwehr Essen in solchen Lagen eng kooperiert. Mit einem Greifbagger wurde das brennende Holz systematisch auseinandergezogen, sodass die Glutnester gezielt abgelöscht werden konnten. Diese Kooperation hat sich bereits bei mehreren Einsätzen bewährt.

Neben den Einsatzkräften der Feuerwachen Borbeck, Stadthafen und Kray, war auch die Freiwillige Feuerwehr Essen-Kupferdreh bis in die Nacht hinein im Einsatz und übernahm die aufwendigen Nachlöscharbeiten.

Insgesamt dauerte der Einsatz sechs Stunden und in der Spitze waren 25 Einsatzkräfte vor Ort.

Text, Fotos:Feuerwehr Essen

